

Versionshinweise – Correspondence Management Solution

5. März 2012

© 2012 Adobe Systems Incorporated and its licensors. All rights reserved.

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Produktdokumentation nicht verfügbar waren. Lesen Sie diese Informationen, bevor Sie Correspondence Management Solution auf Adobe® LiveCycle® Enterprise Suite 3 (ES3) ausführen.

Inhalt

- [Correspondence Management Solution](#)
- [Dokumentation](#)
 - [Zusätzliche Hinweise zur Dokumentation](#)
 - [Zusätzliche Lizenzen und Copyrights](#)

Zusätzliche Versionshinweise:

- [LiveCycle-Module](#)
 - [LiveCycle Designer](#)
-

Correspondence Management Solution

[Ref: 3123547] Correspondence Management Solution wird auf WebSphere-Anwendungsservern nicht unterstützt, wenn die administrative Sicherheit aktiviert ist, da beim Zugriff auf die Benutzeroberfläche von Correspondence Management Solution Anmeldungsprobleme auftreten können.

Weitere Informationen zum Deaktivieren der administrativen Sicherheit finden Sie in der offiziellen Dokumentation zu WebSphere.

[Ref: 3112395] Unter Solaris/WebLogic wird ein Textmodul mit dem Tag *repeat* nicht aufgelöst. Folglich wird das gesamte Textmodul nicht angezeigt, einschließlich Text bzw. Variablen, die Teil des Moduls sind. In den Data Services-Protokollen wird eine lange Ausnahmemeldung angezeigt, die folgendermaßen beginnt:

**ERROR* DS.Message.General Exception when invoking service 'remoting-service': flex.messaging.MessageException: java.lang.NoClassDefFoundError : Could not initialize class sun.awt.X11GraphicsEnvironment*

Vorläufige Lösung: Wenn Sie den WebLogic-Server mithilfe von Telnet starten, schließen Sie den Parameter *-Djava.awt.headless=true* in die JVM-Argumente des Anwendungsservers ein.

[Ref: 2908302] Beim Zurücksetzen eines Elements wird eine Liste abhängiger Elemente angezeigt, die eventuell nicht aktualisiert wurden.

Wenn Sie beim Arbeiten in der Anwendung „Korrespondenz erstellen“ der Correspondence Management Solution ein Element zurücksetzen, wird eine Liste abhängiger Elemente angezeigt. Viele dieser Elemente können jedoch nicht zurückgesetzt werden. Die folgenden Szenarien können zu einer möglichen Zustandsänderung im abhängigen Brief führen:

1. Änderung am Text (Hinzufügen bzw. Entfernen von DDE)
2. Hinzufügen bzw. Entfernen von PH in Textmodulen
3. Änderung am PH-Datentyp
4. Änderung/Aktualisierung des Layouts
5. Änderung/Aktualisierung des Fragmentlayouts
6. Hinzufügen bzw. Entfernen von Textmodulen (direkt oder indirekt) in einer Liste oder Bedingung

[Ref: 2910629] Hochladen von Elementen funktioniert nicht, wenn IPv6-Adresse in der URL verwendet wird: Wenn Sie beim Arbeiten in der Anwendung „Korrespondenz erstellen“ von Correspondence Management Solution eine IPv6-URL verwenden, können Sie keine Elemente hochladen. Verwenden Sie zum Beheben dieses Problems den Servernamen und nicht die IP-Adresse, um auf die Anwendung zuzugreifen.

[Ref: 2913708] Import: Der Benutzer wird nicht benachrichtigt, wenn der Import fehlschlägt.

Wenn ein Import fehlschlägt, gibt es in der Benutzeroberfläche keinen Hinweis darauf. Der Benutzer muss anhand der Datei „Error.log“ prüfen, ob während des Imports Fehler aufgetreten sind.

[Ref: 2915916] Einfache Suche mit japanischen Zeichen schlägt fehl.

Eine einfache Suche kann fehlschlagen, wenn der Suchbegriff mehrere japanische Zeichen enthält. Beispiel: Die Suche nach 日 funktioniert, schlägt aber für 日本語 fehl. Es gibt keine Probleme bei der Verwendung von japanischen Zeichen in der erweiterten Suche.

Wenn Sie eine Suche mit mehreren japanischen Zeichen ausführen möchten, setzen Sie den Suchbegriff in doppelte Anführungszeichen.

[Ref: 2925472] Wenn sich „author-publish“-Instanzen auf demselben Computer befinden, verwenden Sie separate Hostnamen, um parallel auf sie zugreifen zu können.

Die „author“- und „publish“-Instanz können nicht gleichzeitig verwendet werden, wenn die author- und publish-Server auf demselben Computer installiert sind. Wenn sich der Benutzer bei einem anmeldet, wird er sonst beim anderen abgemeldet.

Damit Sie gleichzeitig auf beide zugreifen können, erstellen Sie separate Hostnamen in der Hostdatei (z. B. „etc/hosts“). Beispiel:

```
127.0.0.1 author-instance publish-instance
```

Greifen Sie dann auf die Instanzen unter Verwendung eines anderen „Hostname:Anschluss“ zu, beispielsweise:

<http://author-instance:4502/content/cm/manageassets.html>

<http://publish-instance:4503/content/cm/manageassets.html>

[Ref: 2927297] Nur Firefox: Das Hochladen von Dateien funktioniert nicht, wenn CRX so konfiguriert ist, dass es im SSL-Modus ausgeführt wird.

Das Hochladen von Dateien funktioniert nicht, wenn Sie Firefox zum Zugriff auf Correspondence Management verwenden, das im SSL-Modus unter Verwendung eines selbstsignierten Zertifikats ausgeführt wird. Es sind nur von CA ausgegebene, vertrauenswürdige SSL-Zertifikate zulässig.

[Ref: 2927854] Einzug wird für eine Bedingung verdoppelt.

Wenn beim Erstellen von Bedingungen in Briefen oder Listen Text mit einem Einzugswert von 1 zugewiesen wird und eine Vorschau angezeigt wird, hat der Text in der Bedingung einen Einzugswert von 2. Sie können den Einzug manuell korrigieren, indem Sie in der Symbolleiste auf das Symbol für den linken Einzug klicken.

[Ref: 2928222] „Rückgängig“ funktioniert nach dem Anwenden eines Stils auf Text nicht.

Wenn Sie in der Anwendung „Korrespondenz erstellen“ arbeiten und einen Stil auf den Text anwenden, können Sie die Änderung nicht rückgängig machen, indem Sie auf das Symbol „Rückgängig“ klicken.

[Ref: 2931024] Im Texteditor kann unter Windows XP (32-Bit) kursiv formatierter Text nicht fett formatiert werden.

Im Texteditor von „Korrespondenz erstellen“ kann ein Text nicht als fett und kursiv angezeigt werden. Die Formatierung wird allerdings korrekt in der Vorschau des Dokuments angezeigt. Dieser Fehler tritt nur unter Windows XP (32-Bit) auf. Laden Sie für Windows XP das Tool „ClearType Tuner PowerToy“ von

<http://www.microsoft.com/typography/ClearTypePowerToy.mspx> herunter und installieren Sie es. Wählen Sie über das Tool die Option **ClearType aktivieren**. Unter Windows 7 ist ClearType standardmäßig aktiviert und es muss nichts geändert werden.

Dokumentation

Die Dokumentation zu Correspondence Management Solution ist online auf der Adobe-Website unter www.adobe.com/go/learn_lc_documentation_10_de verfügbar.

Zusätzliche Hinweise zur Dokumentation

[Ref:2930435 und 2930476] Einige APIs für die folgenden Bausteine unterstützen Adobe AIR nicht und sind fälschlicherweise als AIR 1.0 unter [ActionScript 3.0 Reference for the Adobe Flash Platform](http://help.adobe.com/en_US/ActionScript/3.0_ProgrammingReference/index.html) gekennzeichnet:

- Baustein „Expression Manager“ 9.5
- Baustein „Data Dictionary“ 9.5
- Baustein „Asset Composer“ 9.5

Zusätzliche Lizenzen und Copyrights

Durch Installation dieses Produkts erklären Sie sich zusätzlich zu den Adobe-Lizenzbedingungen auch mit den Bedingungen von Drittanbietern einverstanden, die in der Produktdokumentation und unter www.adobe.com/go/thirdparty_de angegeben sind. Adobe empfiehlt, diese Bedingungen von Drittanbietern aufmerksam zu lesen.

Versionshinweise – Correspondence Management Solution – 5. März 2012